

## Von Anfang an ...

... steht das Jugendamt werdenden Eltern mit Rat und Tat zur Seite, damit das Abenteuer „Familie“ gelingt.

Bei allen Angeboten, Beratungen und Leistungen steht immer das Wohl des Kindes im Mittelpunkt.



### Das Jugendamt unterstützt...

- > Familien mit Säuglingen und Kleinkindern durch die Frühen Hilfen.
- > bei der Vermittlung von Plätzen in Krippen, Kitas und bei Tagespflegepersonen.
- > Eltern und Erziehungsberechtigte bei der Erziehung, Betreuung und Bildung von Kindern und Jugendlichen.

### Das Jugendamt bietet...

- > individuelle Erziehungsberatung.
- > die Vermittlung von Hilfen zur Erziehung.
- > Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

## Ihre Hilfe zählt ...



**Sie haben neben Familie, Beruf und Hobby noch Zeit, die Sie abwechslungsreich und im Kontakt mit anderen Menschen nutzen wollen?**

Dann wäre eine ehrenamtliche Tätigkeit beim Jugendamt der Stadt Neuss eine Möglichkeit, um Ihren Alltag ein wenig bunter zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.neuss.de/leben/kinder-und-jugend](http://www.neuss.de/leben/kinder-und-jugend)



Füreinander da sein >

NEUSS.DE

Unterstützung, die ankommt >

NEUSS.DE

Herausgeber

**STADT NEUSS – Der Bürgermeister  
Jugendamt**

[www.neuss.de](http://www.neuss.de)

02131 90-5101  
Michaelstraße 50  
41460 Neuss

Stand: 04/2016

**Das Jugendamt –  
Immer an Ihrer Seite**

STADT  NEUSS  
JUGENDAMT

## Aufgaben des Jugendamtes

**Adoptionsvermittlung** > Wenn ein Kind trotz Unterstützungsangeboten nicht mehr in seiner Herkunftsfamilie leben kann, sucht das Jugendamt eine neue dauerhaft geeignete Familie.

**Beistandschaft** > Das Jugendamt bietet unverheirateten Müttern Beratung und Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen an. Der Beistand kann das Kind dem unterhaltspflichtigen Elternteil gegenüber auch vor Gericht vertreten.

**Familien-, Trennungs- und Scheidungsberatung** > Auch im Falle von Trennungen oder Scheidungen unterstützt und berät das Jugendamt die Familien. Es wird zusammen mit Eltern und Kindern nach Lösungen gesucht, bei denen das Wohl der Kinder im Mittelpunkt steht.



**Frühe Hilfen** > Ziel der Frühen Hilfen ist es, Unterstützungsbedarf „so früh“ wie möglich zu erkennen. Hierbei kann auf ein spezielles Frühwarnsystem sowie auf ein großes Netzwerk an Berufsgruppen, wie Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Gynäkologen und Tagespflegepersonen als auch Erziehern, zurückgegriffen werden.



## Von A wie Adoptionsvermittlung ...



**Hilfe für Jugendliche im Strafverfahren** > Straffälligen Jugendlichen steht die Jugendgerichtshilfe im Strafverfahren zur Seite. Sie dient als Mittler zwischen Jugendgericht und Jugendlichen.

**Hilfen zu Erziehung** > Einige Eltern benötigen intensivere Hilfe bei der Erziehung ihrer Kinder. Der Allgemeine Soziale Dienst bietet hier ambulante Hilfen wie Elternkurse, Erziehungsberatungen oder eine sozialpädagogische Familienhilfe oder stationäre Hilfen an. Ziel ist immer der Familienerhalt, und wenn dies nicht möglich ist, dann sucht das Jugendamt gemeinsam mit den Familien nach einer Lösung.

**Jugendarbeit** > Ziel der Jugendarbeit ist es, durch Jugendfreizeiten, außerschulische Bildungsangebote und Jugendeinrichtungen, Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit und soziales Miteinander von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

**Jugendschutz** > Das Jugendamt bietet Angebote zur Prävention und Aufklärung zu Themen wie Alkohol, Drogen, Arbeitsschutz und Jugendmedienschutz.

## ... bis V wie Vormundschaft

**Kinderbetreuung** > Wenn es um die Betreuung der Kleinsten geht, steht das Jugendamt Eltern zur Seite. Es vermittelt Plätze in Kindertageseinrichtungen oder bei Tagespflegepersonen und unterstützt bei der Bedienung des Kita-Navigators.



**Pflegefamilien** > Alternativ zur Adoption oder zur stationären Unterbringung gibt es Pflegefamilien, die Kinder für einen unbestimmten Zeitraum auf ihrem Weg begleiten.

**Spielplätze und Spielräume** > Das Kinderbüro des Jugendamtes beteiligt sich an der Spielraumplanung. Es sorgt dafür, dass genügend Flächen und Plätze zur Verfügung stehen. Hierbei haben auch Kinder die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen.



**Vormundschaft/Pflegschaft** > Wenn Eltern die Interessen ihrer Kinder nicht mehr vertreten können oder dürfen, bekommen die Kinder einen Vormund.